

- 2) Beym Hr. Heinrich Stumpf in der untersten Eutengasse, sind gute Rheingweine, die Bouteille zu 8: bis 16 Alb. gute weiße Franzweine die Bont. für 5 Alb. 4 Hlr. u. 6 Alb. ganz alter dito 9: bis 12 Alb. gute Pontac. für 7 u. 8 Alb. Petit. Bourgogne für 8 Alb. guter Muscatenwein für 8 Alb. Muscaten Sect. 10 Alb. 8 Hlr. wie auch im ganzen zu haben.
- 3) Beym Kaufmann Hr. Heinrich Ludwig, wohnhaft auf dem Markte neben dem Rathhaus, sind noch Loose von der Alten hiesigen gnädigst Garantirten Lotterie zu haben.
- 4) Es steht ein fett Schwein, an Gewicht ohngefähr 280 Pfund, zu verkaufen.
- 5) Dem Publico diener zur Nachricht daß den 9: und 10ten dieses Monats, auf der Oberneustadt an dem Carlsplatz, in des Seel. Hr. Commis. Landre hinterlassnen Fr. Wittib Behausung, allerhand in einen Kramladen nöthige Geräthe, als große und kleine Waage, Ladentische, Kasten und Käsefer, wie auch eine ganz neue Distillir- oder Brennkolbe mit 2 Röhren, eine Electrisirbank oder Maschine mit sämtlichen Zubehör, desgleichen 2 Kisten braunen Candißucker, à 15 Rthlr. 100 Pf. feinen The'boye à 28 Alb. das Pf. super feinen The' Soachon à 2 Rthlr. und extra feinen The' Pecco à 2 Rthlr. 4 Ggr. das Pf. gegen baare Bezahlung verkauft werden soll.
- 6) In der Braunschweizer Cartonfabrike ist ein komplettes Waarenlager von ganz und halb mit echten Ducatengolde vergoldeten Trumeaux, Wandleuchtern, Girandoles, Consolen, Eischiffen mit feinen englischen laquirten, marmornen, auch hölzernen laquirten Platten, Figuren, Tapetenleisten, Schilderey, Rahmen und allen erforderlichen Decorationen zu Zimmern, nach den besten Dessains der Bildhanerarbeit etablirt, und wie diese Fabrik durch die von Serenissimo derselben ertheilten höchst gnädigsten Privilegia huldreichst unterstützt wird, auch die darinne gefertigte Waaren mit einem vorzüglichen Beyfall des Publici bisher beehret sind, so ist man dadurch ermuntert worden, die Kosten zu verwenden, und in dieser Fabrike auf einen besonders dazu eingeräumten Saale, verschiedene Dessains von Decorationen, so wie solche in einer Stube oder Saale bisher von Stuckaturarbeit mit Gips gemacht worden, von dieser Masse zur Probe verfertigen, auch ein besonderes Zimmer von dieser Arbeit in Couleur und vergolde, nach den moderuesten Gour ganz fertig machen zu lassen. Die Ersparung der Zeit, so zur Verzierung eines Zimmers oder Saales in dieser Arbeit gegen die bisher gewöhnlichen Stuckaturarbeit gewonnen wird, die Kosten die dadurch ein großes geringer gegen jene, und die Leichtigkeit dieser Arbeit, in Betracht der Decken, Wände und Tapeten, darauf sie angebracht wird, sind alle ohnlängbare Vorzüge, welche denen Liebhabern der Decorationen in Zimmern, diese Arbeit gewis recommandiren muß. In der Cartonfabrike, so in Braunschweig am Sandwege belegen, kan ein jeder sowol das Waarenlager, als auch die verfertigten Decorationen ganzer Zimmer nach Belieben alle Tage in Augenschein nehmen, allda Bestellungen thun, und sich jederzeit der tüchtigsten Arbeit und promptesten Bedienung für die billigsten Preise versichern. Wenn von Auswärtigen ein accurater Abriß des Zimmers so decorirt werden soll, an die Fabric, unter der Adresse: An die Cartonfabrik am Sandweg zu Braunschweig, eingesandt wird, so verpflichtet man sich von Fabrikwegen, alles zum Vergnügen und Wohlgefallen der Liebhaber accurat und prompt verfertigen zu lassen.
- 7) Es wird hiermit bekant gemacht, daß nunmehr bey Hr. Paul Cauid auf dem Marstaller Platz wohnhaft, von allen Sorten geschmiedetes Eisen, als fortirtes Stabeisen, Achsenbleche, Pfingscharn, Radschienen, Radenägel, Eisenblech und dergleichen mehr, wie auch von allen Gattungen Gußwaare, als Ofen, mit und ohne Pyramide, Bügelosen, Bügeleisen, Bratekachel, Brathköpfe, Gewicht, Castrolringe, Mörser, Röhren, Steinkohlenroste, Schmiedformen und dergleichen, in gewöhnlichen Preis gegen baare Bezahlung zu haben sind.
- 8) Es ist bey dem Sattlermeister Kindervatter in Wisenhausen, eine wohl im Stande und fast neu seyende zwey sitzige Chaise mit seinem rothen Tuch ausgeschlagen und mit Gläsern versehen, und daran die Arbeit an dem Kasten fein ausgearbeitet und überhaupt verguldet der Wagen aber roth angefarbt, gegen einen billigen Preis zu verkaufen.
- 9) Ein eisern Ofen steht zu verkaufen.
- 10) Der Hr. Dumontel offerirt denen jungen Herrn und Mademoisels in der Französischen Sprache Informations zu geben, so wohl in: als außerhalb des Hauses. Die Hrn. Liebhaber so seine Dienste annehmen wollen, werden gebeten, sich in des Hr. Euler Behausung in der Oberste Gasse allwo er logirt, zu melden.